



Gemeinde Rosendahl	
Eingegangen am:	
02. Sep. 2020	
BM/StS/FB:	/

Projektbezogenes Förderprogramm der Gemeinde Rosendahl

Antrag auf finanzielle Unterstützung eines Rosendahler Projektes
Antragsteller:

Verein/Institution: Schützenverein Varlar
--

Ansprechpartner:

Vorname Reinhold		Familiename Brockherde	
Staat Deutschland			
Postleitzahl 48720		Ort Rosendahl	
Bundesland Nordrhein-Westfalen			
Straße Varlar			Hausnummer 50
Telefonnummer 017670466821		E-Mail reinhold.brockherde@gmail.com	

Projektbeschreibung

Dem Antrag muss ein Beschluss der Vertretung der jeweiligen Organisation zugrunde liegen. Dieser ist dem Antrag beizufügen oder durch eine Erklärung schriftlich zu bestätigen.

Projektbeschreibung (Zeitraum, Inhalt und Ziel) Schützenplatz Sanierung , Mai bis Juli, Neuverlegung des Wasser - und Stromanschlusses, Stellplatz für Toilettenwagen, Kosten für mieten und leihen senken, Arbeitsaufwand minimieren

Finanzen

Die einzelne Fördersumme ist auf 1.000,00 € je Projekt begrenzt und darf ein Drittel der Projektkosten nicht übersteigen. Nach Abschluss bzw. Durchführung des Projektes erfolgt eine Spitzabrechnung. Die Abrechnung ist der Gemeinde unaufgefordert vorzulegen.

Zuschüsse aus anderen Förderprogrammen und/oder aus Pauschalen u. ä. sowie ein vorzeitiger Projektbeginn sind nicht förderschädlich.

Gesamtkosten des Projektes (€): 2489,21 ✓
Höhe des beantragten Zuschusses (€): 829,73 ✓
Höhe des Eigenanteils (€): 1659,47

(829,73 + 1659,47 = 2489,21)

Bankverbindung:

IBAN DE03401545300035756626	BIC WELADE3WXXX
Kreditinstitut Sparkasse Westmünsterland	

Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der
Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

☒ Hiermit versichere ich, der Erhebung und der Verarbeitung meiner Daten zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.



Bericht zur Jahreshauptversammlung vom 29.11.2019

Nach der Begrüßung der Vereinsmitglieder durch den 1. Vorsitzenden Reinhold Brockherde und dem Gedenken an die Verstorbenen und Gefallenen des Vereins, wurde der Jahresbericht durch Andre Graute und im Anschluss der Kassenbericht von Thomas Schulte verlesen. Entsprechend der im Vorfeld erfolgten Prüfung durch die Kassenprüfer wurden dem Vorstand und dem Kassierer Entlastung erteilt.

Die Aussprache zu den Berichten war sehr kurz, da keine Rückfragen oder Anmerkungen aus der Versammlung kamen.

Reinhold hat seinerseits noch ein paar Anmerkungen deutlich gemacht, bezüglich der Vorstandsarbeit in den letzten Jahren. Es ist nicht einfacher, und der Aufwand ist wesentlich größer geworden, den Job zu machen, **nicht selbstverständlich**. Er hat angemahnt, dass die Aufgaben in der Vorbereitung zum Fest in den letzten Jahren nicht rund gewesen sind. Wir müssen besser als Team zusammen arbeiten und jeder sollte seinen Beitrag dazu leisten.

Wahlen

Zur Wahl stand der 1. Vorsitzende. Dem Ruf nach Widerwahl kam die Versammlung nach und bestätigte Reinhold Brockherde einstimmig im Amt des 1. Vorsitzenden.

Ebenso einstimmig verlief die Widerwahl von Philipp Wilger, der 4 weitere Jahre Schriftführer des Schützenvereins sein wird.

Da unser langjähriger Oberst Herbert sich nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen wollte, entließen wir ihn in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm wird der Titel „Ehrenoberst“ verliehen, wobei die Ehrung beim nächsten Schützenfest stattfindet.

Zur Wahl des Oberst wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen (Stimmen der Wahl in Klammern):
Kalle Volmer (20), Simon Ahlers (10), Frank Hauling (4)
Somit bekleidet Kalle Volmer für die nächsten 4 Jahre das Amt des Oberst.

Die Wahl des Kassenprüfers verlief schnell und mit Sebastian Hesper haben wir einen neuen Kassenprüfer für 2 Jahre. Im nächsten Jahr bildet er mit Sebastian Woltering das Team.

Durch die Wahl von Kalle zum Oberst wurde die Stelle des Hauptmanns frei und musste neu besetzt werden. Hierzu wurde Simon Ahlers vorgeschlagen, der sich der Wahl stellte und einstimmig in das Amt gewählt wurde.

Auch die Wahl des Festausschusses für das Oktoberfest verlief schnell, da die 4 Organisatoren auch im nächsten Jahr das Oktoberfest organisieren werden.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden unterschiedliche Anregungen und Wünsche der Versammlung diskutiert.

Auszug aus dem Protokoll:

- Die Toilettensituation auf dem Schützenfest wird im kommenden Jahr neu geregelt (großer Toilettenwagen an der Scheune und ebenfalls größerer Wagen an der Vogelstange). Neuanschluss des Pommeswagen und Abstellplatz für den Toilettenwagens. Das macht eine Neuverlegung des Wasser und Stromanschlusses erforderlich.
- Die Vorbereitungen im Vorstand laufen bereits. Die Wagen werden von Maxi Konert bzw. Stefan Korbeck abgeholt.
- Das Gläsersammeln morgens nach dem Schützenfest läuft wie im Jahr 2019
- Bei der Abnahme der Vogelstange hat sich herausgestellt, dass das Drahtseil erneuert werden muss (Kosten 450€), was vom Vorstand bereits in Auftrag gegeben wurde. Die Abnahme an sich kostet 80€. Hier kam die Frage nach einer mobilen Anlage auf. Da die Kosten hier nicht bekannt sind und die Genehmigung noch da ist, wird aber weiter die stationäre Anlage bevorzugt. Bei akutem Bedarf zieht der Vorstand aber auch diese Möglichkeit in Betracht.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Der Vorstand

Reinhold Brackhucke

